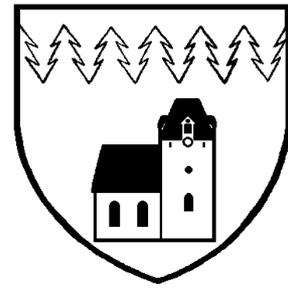


Lichtenegger Mitteilungen



An einen Haushalt!

1. Stück 2004
Amtliche NachrichtenP.b.b.
Verlagspostamt 2813

Aus dem INHALT:

Voranschlag 2004 ... 5

Verkehrszeichen 6

Durchleuten Sie Ihre
Lunge ! 6Vortrag: Alte
Gartenpflanzen neu
entdeckt 7Wickeln wir den
Müllberg weg 7

Besamungsbeitrag . 8

Klimabündnischwer-
punkt Bucklige Welt 8Spielzeugsammel-
aktion 10

Siemandlball 10

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Diesmal möchte ich die erste Gemeindezeitung des Jahres nutzen, um rückblickend das Jahr 2003 zu betrachten und gleichzeitig eine Vorschau anlässlich des Voranschlages 2004 zu geben.

Fast traditionell konnten im Bereich Wegebau und Wegesanierung neuerlich größere Maßnahmen umgesetzt werden. So wurde der Larnsackweg in Thal neu asphaltiert. In Ransdorf konnte die Zufahrt Freiler-Grill und gleichzeitig damit auch die Zufahrt zum Festplatz der FF Ransdorf sowie der Pürrer-Weg in Maierhöfen asphaltiert werden. Es freut mich auch, dass der Weg Schlagergraben – der von den Gemeinden Bromberg, Hollenthon und Lichtenegg gemeinsam ausgebaut wird – begonnen werden konnte und die Rohtrasse fast fertig ist. Um den Ausbau rasch vorantreiben zu können, haben die Gemeinden bei diesem Projekt die Fördermittel vorerst vorfinanziert.

Große Investitionen wurden auch am Friedhof umgesetzt. Die Umgestaltung der Reihen konnte abgeschlossen werden. Immer wieder sprechen mich Nachbarbürgermeister aber auch Bürger aus Nachbargemeinden darauf an, wie schön und fortschrittlich unser Friedhof nun ist.

vorher

nachher

Impressum: Herausgeber und
für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Lichtenegg,
vertreten durch den
Bürgermeister Ing. Franz
Rennhofer.

Ich darf auch allen freiwilligen Helfern ganz herzlich für ihren Arbeits-einsatz danken. Jedesmal wenn ein Betonmischwagen im Anrollen war, sind die Telefone zum Mithelfen heiß gelaufen und es wurde rasch zugepackt.

Die Kompostanlage mit dem Abstellraum konnte fast fertig gestellt werden. Es fehlen nur noch das Traufenpflaster, der Sockel und einige Abschlussarbeiten. Das neu installierte WC wird ebenfalls ab dem Frühjahr zur Verfügung stehen. Damit kann einem Wunsch vieler nachgekommen werden insbesondere Jener, die unseren Friedhof so schön pflegen.

Einen sehr wichtigen Schritt für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinden sehe ich in der Möglichkeit für weitere neue Bauplätze südlich der Lehenstraße. Mit diesem Projekt können wir auch in Zukunft günstige Bauplätze für bauwillige Lichtenegger anbieten. Wir hoffen, dass damit die positive Bevölkerungsentwicklung fortgesetzt werden kann.

Für Jede und Jeden der in seiner Heimatgemeinde bauen möchte, soll ein erschwinglicher Bauplatz zur Verfügung stehen. Das im Dezember beschlossene Raumordnungsprogramm (Flächenwidmung) berücksichtigt dies bereits.

Ebenso konnten die finanziellen Mittel für diesen Grundankauf im Jahr 2003 berücksichtigt werden. Es wurde bereits einige Jahre angespart und so konnte der Ankauf ohne Darlehensaufnahme bewerkstelligt werden.

Die Finanzgebarung unserer Gemeinde wurde im heurigen Jahr von der Aufsichtsbehörde – dem Amt der NÖ Landesregierung - überprüft. Das sogenannte „Maastricht Ergebnis“ war in unserer Gemeinde immer deutlich positiv. D.h. unsere Gemeinde hat kein „Maastricht-Defizit“ sondern ein positives „Maastricht-Ergebnis“.

Die maastrichtrelevante Schuldenrückzahlung liegt in Lichtenegg bei € 3,24 pro Einwohner und ist damit im Vergleich mit anderen Gemeinden sehr sehr niedrig.

Der schriftliche Gebarungsbericht stellt u.a. folgendes fest:

„Die finanzielle Situation der Gemeinde kann trotz der äußerst geringen eigenen Einnahmen als zufrieden stellend bezeichnet werden.“

Die Gründe für diese Tatsache liegen

- im niedrigen Schuldendienst,
- in der genauen Budgetierung und Einhaltung der Voranschlagswerte und
- in der Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln durch das Land NÖ.

Ich freue mich über diese Feststellung und sehe aber einen weiteren Grund auch in der Bevölkerung selbst. Ich möchte damit allen Lichteneggerinnen und Lichteneggern ein Kompliment machen. Viele viele Dinge werden bei uns eben noch in Eigenregie, in freiwilliger Arbeit erledigt. Das unterscheidet uns von anderen Gemeinden und hilft mit, mit den geringen Finanzmitteln doch vieles bewegen und bewerkstelligen zu können.

Damit sind wir auch schon beim Blick ins neue Jahr angekommen. Die Voranschlagsdaten sind nachstehend angeführt.

Was ist geplant:

Die provisorisch im Pfarrheim untergebrachte **Kindergartengruppe** wird in den **Pfarrhof eingebaut**. Der Pfarrhof wird dafür trockengelegt und saniert (Wärmesanieung-Dachbereich, Fenster, Heizung etc.). Der Einbau wird über den NÖ Schul- und Kindergartenfonds gefördert werden.

Die Kindergartengruppe bei der Schule wird nach 28-jährigem Betrieb neue Möbel erhalten. Die Lieferung und Aufstellung ist in der Karwoche geplant. Ich bin sicher, dass sich die Kinder mit der neuen Ausstattung noch wohler fühlen werden.

Die Freiwilligen **Feuerwehren** Lichtenegg, Ransdorf und Thal werden neben dem Ankauf eines Kommandofahrzeuges für die FF Lichtenegg, die **Ausstattung für die Mannschaften** weiter ergänzen.

Der Tennisverein sucht bereits seit einigen Jahren einen geeigneten Platz für **2 Tennisplätze**. Damit soll die Jugend neu animiert und angesprochen werden. Die Tenniskurse in den Ferien werden von den Kindern sehr gerne angenommen. Derzeit sind Gespräche im Bereich der Spratzau im Gange. Damit könnte neben dem Eislaufplatz im Winter die Spratzau auch im Sommer ein neues Angebot erhalten.

Die Bauarbeiten am **Friedhof** sollen mit der **Fertigstellung der Friedhofskapelle** abgeschlossen werden.

Die Gemeinde wird auch einen Beitrag zur Sanierung der **Wallfahrtskirche Maria Schnee** leisten. Ebenso soll eine neue behindertengerechte WC-Anlage im Bereich der Wallfahrtskirche entstehen. Die Straße wird von der Kirche etwas abgerückt werden, sodass vor der Wallfahrtskirche ein **Vorplatz** entsteht. An dieser Stelle möchte ich mich bei den betroffenen Grundeigentümern Lechner und Blochberger für die Bereitschaft zum Grundverkauf bedanken. Ihr Einverständnis ermöglicht diese Vorplatzgestaltung bei der Kirche.

Auch im Wegebaubereich sind wieder entsprechende Budgetmittel vorgesehen, sodass der Schlagergrabenweg aus Sicht der Gemeinde Lichtenegg fertiggestellt werden kann. Gespräche über weitere Wege sind noch im Gange. Die Verbindung zwischen Amlos und Feichten wird schon einige Jahre im Gemeinderat diskutiert und könnte im heurigen Jahr aufgrund der Budgetmittel umgesetzt werden.

Insgesamt meine ich, dass wir mit dem Rechnungsabschluss in der nächsten Gemeinderatssitzung ein gutes Jahr 2003 abschließen können und bereits in ein arbeitsreiches Jahr 2004 eingetreten sind.

Ungarischunterricht in der Hauptschule

Bereits seit 7 Jahren verbindet uns eine Freundschaft mit der Gemeinde Zalazanto in Ungarn. Im Hinblick auf den Beitritt von 10 neuen Staaten zur Europäischen Union hat das Land NÖ im Herbst 2003 eine Sprachenoffensive in den Hauptschulen gestartet.

Auch in unserer Hauptschule wird seit Anfang Jänner 2004 jeden Mittwoch als Freigegegenstand „ungarisch“ unterrichtet. 26 Kinder haben sich für diesen Unterricht angemeldet. Es freut mich, dass dieses Angebot so gut angenommen wird. Wir alle wissen, wie wichtig in Zukunft sprachliche Ausbildung ist.

Ihr Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Franz Reuchhofer'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'F' and 'R'.

NEUES AUS DER GEMEINDE

Voranschlag 2004

Ordentlicher Haushalt

Gr.	Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
		VA 2003	VA 2004	VA 2003	VA 2004
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	17.400	18.000	184.200	195.700
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6.100	6.900	12.000	17.000
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	19.600	20.000	144.900	131.900
3	Kunst, Kultur und Kultus	-	-	36.500	51.100
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	-	-	97.000	97.900
5	Gesundheit	-	-	138.900	144.800
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.200	3.100	53.500	63.200
7	Wirtschaftsförderung	4.300	4.300	41.100	59.800
8	Dienstleistungen	53.200	75.300	74.400	80.200
9	Finanzwirtschaft	764.200	757.100	83.500	43.100
	Haushaltssumme	866.000	884.700	866.000	884.700

Außerordentlicher Haushalt

Im außerordentlichen Haushalt vorgesehen sind die Vorhaben:

Feuerwehr:	25.000
neue Kindergartemöbel Schulstraße	21.000
Tennisplätze:	70.000
Straßen- und Wegebau/-erhaltung:	200.000
Einbau Kindergarten Pfarrheim:	284.000
Friedhofskapelle:	7.000
Abwasser:	50.000
Kompostplatz:	6.000
Wohngrund:	35.000

Insgesamt sind für diese Vorhaben Finanzmittel in der Höhe von 698.000 Euro vorgesehen.

Lehenstraße und Schulstraße werden um 1 Verkehrszeichen ärmer

Bei einer Verkehrszeichenüberprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt wurde zwar festgestellt, dass die Verkehrszeichen in unserer Gemeinde im wesentlichen den gesetzlichen Bestimmungen und den verkehrstechnischen Notwendigkeiten entsprechen – doch Mängel gibt es immer wieder.

Bei den Einmündungen der Lehenstraße und der Schulstraße in die Hauptstraße steht derzeit jeweils ein Verkehrszeichen „Vorrang geben“. Doch da diese beiden Straße ohnehin als Wohnstraßen kundgemacht sind, besteht für diese Tafeln eigentlich keine Notwendigkeit.

Aus diesem Grund werden die „Vorrang geben“-Tafeln entfernt.

Dies ändert aber nichts an den Vorrangregeln –

F l i e ß v e r k e h r s r e g e l ! ! !

Bei Ausfahrt aus einer Wohnstraße müssen sich Fahrzeuglenker in den Fließverkehr einordnen! Bei Ausfahrt aus der Lehenstraße und der Schulstraße ist auf den Fließverkehr auf der Hauptstraße zu achten!

Durchleuten Sie Ihre Lunge !

Am **27. Februar 2004** macht der **Röntgenzug** in Lichtenegg Station.

Zeit: 9.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 15.00 Uhr

Ort: vor dem Gemeindeamt

Nur bei jenen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen übrigen keine. Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Die Reihenuntersuchung mit einer modernen Großbildverstärkeranlage und mit hoch empfindlichen Filmen ist technisch derart entwickelt, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann. Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Vortrag: Alte Gartenpflanzen neu entdeckt

Obwohl im Winter eine dicke Schneedecke unsere Gärten bedeckt, kommt der Frühling bestimmt – und mit ihm beginnt alles wieder zu sprießen und blühen. Zu diesem Thema wollen wir Ihnen einen Vortrag der anderen Art vorstellen.

Erich Preymann, Gründer und Betreiber des europaweit einzigartigen Ausflugsparadieses Agrarium und zweifacher Agrarmarketingpreisgewinner gibt unzählige Gestaltungstipps und Tricks für den eigenen Garten, Balkon und das Fensterbankerl – denn Nutzen und Zierde müssen nicht zweierlei sein! Er gibt aber auch Empfehlungen, wie man Kinder zur Gartenarbeit motivieren und das Grillen praktisch gestalten kann.

Uralte, schon in Vergessenheit geratene Gartenbewohner, ein Gras von dem man Nüsse ernten kann, eine Staude auf der Zuckerl wachsen, Einhörner als Gemüse, Gemüse als biologischer Schneckenschreck u.v.m. zählen zu den Höhepunkten des Vortrags. Eine der Besonderheiten gibt es sogar zur Verkostung und abschließend werden die unzähligen Samenraritäten natürlich auch zum Kauf angeboten.

Datum: 18. Februar 2004
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Gasthaus Handler - Kirchenwirt

Wickeln wir den Müllberg weg

Die Firma WIWA vertreibt Mehrweg-Windelpakete, die von Gemeinde, Wirtschaft und dem Land Niederösterreich mit einer Förderung von insgesamt 95 Euro unterstützt werden. Seit 1.1.2004 unterstützt auch unsere Gemeinde diese neue Umweltinitiative. Der Gutschein ist am Gemeindeamt gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes schon vor der Geburt oder nach der Geburt bei der Anmeldung des Babys erhältlich. Voraussetzung ist, dass die Mutter in der Gemeinde hauptgemeldet ist.

Sie können den Windelgutschein bei einem Händler Ihrer Wahl in ganz Niederösterreich einlösen. Fachgeschäfte in unserer Nähe, die Mehrwegwindeln anbieten, sind z. B. in **Wiener Neustadt** die Firmen Ping Pong und Bständig (Neunkirchner Straße), in **Neunkirchen** die Firma Storchennest (Herrengasse). Ein Mindestwert Ihrer Grundausstattung von 254 Euro ist Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheins.

Besamungsbeitrag

Die Zahl der Mutterkuhhalter in unserer Gemeinde ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenegg in seiner Sitzung vom 5.12.2003 beschlossen, ab 1.1.2004 auch ihnen einen Besamungsbeitrag auszubezahlen. Mutterkuhhalter, die ein Bestandsverzeichnis und die Bescheinigung über einen gekörten Stier vorlegen können, erhalten pro Tier ab 18 Monaten einen einmaligen Besamungsbeitrag von 8,75 Euro - abzurechnen am Jahresende.

Laienbesamer können weiterhin jede Besamung halbjährlich abrechnen.



1 Jahr Klimabündnisschwerpunkt Bucklige Welt

Ein Jahr im Klimabündnisschwerpunkt ist vergangen und zahlreiche Klimaschutzaktivitäten in der Region haben in diesem Jahr stattgefunden. Projekte in den Bereichen Energieverbrauch und Verwendung alternativer Energien, klimabewusstes Bauen und Wohnen, Nahversorgung und Konsumation fair gehandelter Produkte sind auch in unserer Gemeinde auf großes Interesse gestoßen. Hauptthemen im Klimabündnisjahr 2004 sind Holz heizen mit Komfort, umweltbewusste Mobilität & Freizeitgestaltung und sanfter Tourismus.

Weitere Informationen zum Klimabündnisschwerpunkt Bucklige Welt erhalten Sie bei

- der Arbeitsgemeinschaft ADUR, DI Andreas Weiß, Tel.: 02622/271 56-0,
- unter **www.klimabuendnisschwerpunkt.at** oder
- am Gemeindeamt.

Gendarmerieposten

Wiesmath

Neue Telefonnummer !!!

Die Telefonnummer der Gendarmerie Wiesmath lautet

05 9133 – 3385

Sie brauchen keine Vorwahl hinzufügen, dies ist bereits die gesamte Nummer.

Ist der Gendarmerieposten unbesetzt, oder kann der Anruf aus sonstigen Gründen nicht entgegengenommen werden, wird Ihr Anruf automatisch zur Bezirksleitzentrale Sollenau oder zur Landesleitzentrale St. Pölten weitergeleitet.

Die bisherige Telefonnummer 02645–2233 wird in absehbarer Zeit abgeschaltet.

Mit der Nummer **05 9133** erreichen Sie immer die jeweils zuständige Bezirksleitzentrale, egal von wo aus Sie in Österreich über das Festnetz oder mit einem Mobiltelefon anrufen.

Die Notrufnummer 133 bleibt unverändert.

D O R F E R N E U E R U N G S V E R E I N

Spielzeugsammelaktion



Der Dorferneuerungsverein hat gemeinsam mit der Gemeinde Ende letzten Jahres eine Sammelaktion gestartet, bei der gebeten wurde, altes bzw. nicht mehr verwendetes Spielzeug zu sammeln und abzugeben. Die Caritas verteilt es dann an Kinder in ganz Österreich.

Wir haben uns sehr gefreut, dass diese Aktion ein voller Erfolg war, der Ihnen allen und dem Einsatz der VS & HS Lichtenegg zuzuschreiben ist.

Aus diesem Grund möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die sich die Mühe gemacht haben, Spielzeug zu suchen, zu sammeln und abzugeben.

J U G E N D

Winterfest

Wann: Freitag, dem 20. Februar 2004

Wo: Gasthaus Spenger zum Schönen Grund

Beginn: 19.59 Uhr **pünktlich!!!**

Schnee(?)bar und Spanglerschießen mit schönen Preisen!!!

Die Turn- und Sportunion Lichtenegg.

Sie sucht ihr Mandl am 7. Februar 2004

Senioren Ecke



Aktivitäten 2004

Tagesausflüge:

Datum	Ausflugsziel	Preis	Abfahrt
2. April	Stift Zwettl Döllersheim/Heldenberg	14 – 18 Euro	6.00 Uhr
30. April	Raabtal-Dirndln Bus + Konzert + Mittagessen + Lift auf Riegersburg + Heuriger	34 – 37 Euro	7.00 Uhr
13. Mai	Wien (Stadtrundfahrt + Stephansdom) Firma Adler	14 – 18 Euro	7.00 Uhr
16. Juni	Wachau/Maria Taferl event. Schifffahrt	15 – 20 Euro	7.00 Uhr
14. Juli	Teichalm/Stift Rein	15 – 20 Euro	7.00 Uhr
6. August	Bromberg: Theater „Der Hexenkristall“ Eintritt + Bus	32 Euro	19.30 Uhr
21. Sept.	Graz (Stadtbesichtigung, Schloss- berg/Lift) Schloss Eggenberg oder Maria Trost oder Brauerei Puntigam	15 – 20 Euro	7.00 Uhr
6. Oktober	Seewinkel/Sopron (Pass!!!) event. Kittsee (Schokolade)	15 – 20 Euro	7.00 Uhr
17. Oktober	Abschlussfahrt (Fa. Mikes)	?	?



Monatstreffen 2004

14. Jänner (Mittwoch)	GH Neumüller
23. Februar (Montag)	GH Spenger - Fasching
17. März (Mittwoch)	GH Stangl
15. April (Donnerstag)	GH Buchegger
2. Mai (Sonntag)	GH Handler – Mutter-, Vatertag
2. Juni (Mittwoch)	Kornfell – Mostheuriger
29. Juli oder 5. August (Donnerstag)	GH Buchegger – Mostheuriger
25. August (Mittwoch)	GH Gruber – Mostheuriger
15. September (Mittwoch)	GH Mayerhofer
13. Oktober (Mittwoch)	Kornfell – Mostheuriger
10. November (Mittwoch)	GH Neumüller
8. Dezember - Mariä Empfängnis (Mittwoch)	GH Handler – Jahreshauptvers.

Reisen 2004

Datum	Reiseziel	Preis	mit Firma
29. – 30. März	Budapest: Der Graf von Luxemburg Operettenfahrt (Bus + Eintritt + Stadtrundfahrt + Abendessen + Nächtigung + Frühstück)	115 Euro	
19. – 26. April	Zypern (derzeit 18 Anmeldungen)		Moser
1. – 8. Mai	Holland – zur Tulpenblüte		Beinwachs
24. – 28. Mai	Frühlingsfahrt: Vorarlberg		Mikes
24. – 31. Juli	Paris: Loireschlösser		Beinwachs
30. August – 6. September	Seniorenurlaub: Lackenhof		J. Trimmel
5. – 11. Sept.	Große Polenrundfahrt und Masuren		Mikes
23. – 26. Sept.	Bayrische Königsschlösser		Beinwachs
Oktober	Große Griechenland-Rundreise		Beinwachs

ANMELDUNG:

Obmann Alfred Höller, Tel. 2243 oder bei den Sprengelbetreuern

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Die Preise – mit Ausnahme der Operettenfahrt – sind noch nicht bekannt, können aber in Kürze beim Obmann erfragt werden bzw. sind sie im Schaukasten angeschlagen.